

Solarkataster Gemeinde Magden

Erläuterungen zu den ermittelten Dacheignungen

22.06.2012 / fhu



1 Allgemeine Bemerkungen

Das vorliegende Solarkataster beruht auf semi-automatisch erfassten Gelände- und Gebäudegeometrien. Die abgebildeten Dachflächen entsprechen nur teilweise den realen Begebenheiten. So werden kleinere Dachaufbauten, Kamine und Dachfenster nicht berücksichtigt, sondern lediglich die Hauptdachflächen, welche meist auch für eine allfällige Installation von Solaranlagen in Frage kommen.

Dieses Kataster soll als Hinweis dienen, damit ein Gebäudebesitzer sich informieren kann, welche Dachflächen eines Gebäudes grundsätzlich gut für die Nutzung der Solarenergie geeignet sind. Das effektive Potential und die statische und zonenkonforme Eignung der Dächer können nur anhand von detaillierten Abklärungen ermittelt werden.

2 Bedeutung der Eignungswerte

Aus einer Simulation der Sonnenstrahlung über ein Jahr konnte die solare Einstrahlung für jede Dachfläche berechnet werden. Mit der Annahme, dass eine optimal ausgerichtete und unverschattete Modulfläche einen Ertrag von 1100kWh/kWp pro Jahr ergibt, können aus den im Plan dargestellten Prozentwerten folgende Erträge für die Nutzung durch Photovoltaik abgeleitet werden:

Eignungswert	geschätzter Ertrag
80 %	880 kWh / kWp
90 %	990 kWh / kWp
100 %	1100 kWh / kWp

Die Simulationsergebnisse basieren auf Modellrechnungen und Annahmen. Die dargestellten Informationen besitzen somit keine Gewähr auf Vollständigkeit und Korrektheit.